



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 6 09.02.2013
Nr. 1

„Faschingsöffnungszeiten“ gemeindlicher Einrichtungen

Die **Bücherei** und das **Hallenbad** bleiben am **Faschingsdienstag, den 12.02.2013** geschlossen.

Rathausbesuche sind am **Faschingsdienstag, 12.02.2013**, nur von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** möglich.

Der gemeindliche **Bauhof** hat für Faschingsdienstag einen **Notdienst** für dringende Fälle (Wasserrohrbrüche oder Kanalstörungen) unter Tel. Nr. 0151 18235686 eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Allen Faschingsfreunden wünschen wir einen närrischen und unfallfreien Faschingsendspurt!

Nr. 2
Einladung zur Bürgerversammlung
Am Donnerstag, den **18. April 2013**, findet um **19:00 Uhr** in der Schmutterhalle die diesjährige Bürgerversammlung statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bereits heute herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Information durch den Bürgermeister; Rückblick und Ausblick
2. Sachstandbericht über laufende und anstehende Maßnahmen und Projekte
3. Aussprache – Anfragen – Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis spätestens 28.03.2013 im Vorzimmer des Bürgermeisters (Frau Spandel) eingereicht werden.

Nr. 3
Steuertermine
Am **15. Februar** ist die erste Rate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig. Zur Vermeidung von unnötigen Mahnungen bitten wir die Zahlungspflichtigen, soweit noch nicht geschehen, um Überweisung. Soweit der Gemeinde Abbuchungsaufträge vorliegen, werden die fälligen Beträge durch Bankeinzug abgebucht.

Nr. 4
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013
Näheres hierzu Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5
Kurse des Technologie Centrums Westbayern
Näheres hierzu Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.02./20:00	Rosenmontagsball	Schmutterhalle	CCB
12.02.	Kehraus	Vereinsheim	CCB
13.02./19:00	Politischer Aschermittwoch	Gasthaus Unterwirt	SPD Ortsverein
15.02.	Fischessen	Vereinsheim	CCB
15.02./20:00	Generalversammlung	Sängerheim	Gesangverein
17.02./14:00	Kinderkleiderbasar	Schmutterhalle	Kath. Kindergarten

Terminhinweis:

28.02./09:30 Uhr Landfrauentag in Harburg, Anmeldung unter Tel. 0906 9421 (Fr. Reicherzer) oder 0906 9452 (Fr. Wiebel)

Nr. 7

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 09.02. Herr Peter Haase, Mittelsteig 17 (72 Jahre) und Frau Anna Scherer, Eichenweg 2 (87 Jahre)

Sonntag, 10.02., Herr Hermann Dilger, Gartenstraße 51 (76 Jahre)

Dienstag, 12.02., Herr Max Fruntke, Bahnhofstraße 62 (72 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 08.02.2013
abgenommen am: 15.02.2013

Samstag 09.02.2013

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 1 **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013**

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitteilt, wendeten die bayerischen Haushalte nach den Ergebnissen der letzten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) im Jahr 2008 im Durchschnitt knapp 24% des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens für Wohnen und Energie auf. Es zeigten sich allerdings deutliche Unterschiede bei den Haushaltsgruppen. Wie es um die finanzielle Situation der Bayern in diesem Jahr bestellt ist, wird die EVS 2013 zeigen. Zwar sei die Teilnahmebereitschaft als durchaus erfreulich zu bezeichnen, teilte Herr Gerhard Schmidt, zuständiger EVS-Erhebungsleiter mit, allerdings suche das Landesamt zu den bisherigen 9.500 Teilnehmern noch weitere Haushalte. Insbesondere Selbstständige, Arbeiterhaushalte mit niedrigerem Einkommen und Mehrgenerationenhaushalte können dazu beitragen, ihre Lebensverhältnisse besser darzustellen.

Nach den Ergebnissen der letzten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 lag das Nettoeinkommen eines bayerischen Haushalts durchschnittlich bei 3.248 Euro im Monat. Dabei wurde der umfassende Einkommensbegriff der EVS berücksichtigt, der neben den Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch alle öffentlichen und privaten Transferzahlungen, unterstellte Mietzahlungen für selbstgenutztes Wohneigentum sowie Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahmen umfasst.

Für Wohnen, Wohnungsinstandhaltung und Energie wurden rund 771 Euro ausgegeben. Das entsprach knapp 24% des Nettoeinkommens. Während ein Angestelltenhaushalt dafür durchschnittlich knapp 21% des Nettoeinkommens aufwendete, lag dieser Wert bei Haushalten von Nichterwerbspersonen wie z. B. Rentner- oder Pensionärs-Haushalten bei etwa 30% und bei Haushalten von Arbeitslosen bei rund 39%.

Wie es seit 2008 nach den Kostensteigerungen für Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und anderen Brennstoffen heuer bei den bayerischen Haushalten aussieht, wird derzeit im Rahmen der EVS erhoben.

Anfang Januar hatten sich etwa 13.500 Haushalte bereit erklärt, auf freiwilliger Basis ein Haushaltsbuch zu führen. Davon konnten aktuell rund 9.500 direkt in die Erhebung einbezogen werden, teilte der zuständige EVS-Erhebungsleiter, Gerhard Schmidt, mit. Um ein repräsentatives Bild der bayerischen Gesamtbevölkerung zeichnen zu können, sucht das Bayerische Landesamt auch weiterhin nach Haushalten, die sich an der EVS 2013 beteiligen.

Insbesondere:

- Familien, die mit weiteren Personen, wie Kindern über 18 Jahre, Schwiegermutter und/oder Schwiegervater u. Ä. einen gemeinsamen Haushalt bilden
- Haushalte mit einem Einkommen unter 1.300 Euro
- Haushalte von Landwirten, Selbstständigen oder Arbeitern
- Haushalte von Leistungsempfängern und von Nichterwerbstätigen

können durch eine Beteiligung dazu beitragen, dass ihre Lebensverhältnisse noch besser in den EVS-Ergebnissen abgebildet werden können.

Das Führen eines Haushaltsbuches lohnt sich für die Haushalte nicht nur durch die finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Sie profitieren auch selbst von dem Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Natürlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Interessenten können sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013 näher über die EVS 2013 informieren. Sie können sich entweder telefonisch kostenfrei unter der Telefonnummer **0800 000 44 98** oder direkt per E-Mail über evs2013@statistik.bayern.de mit uns in Kontakt setzen. Auch schriftlich können Sie uns erreichen, Interessenten schreiben hierzu bitte an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 57, Finkenstraße 3, 90762 Fürth.

Nr. 2

Kurse des Technologie Centrums Westbayern

2. Hochschul-Zertifikatskurs „Management-Wissen“

Bereits zum 2. Mal startet ab März 2013 das Weiterbildungszentrum Donau-Ries am Technologie Centrum Westbayern gemeinsam mit Professoren der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Augsburg den **Zertifikatskurs „Management-Wissen“**. Der letzte Kurs wurde von Teilnehmern verschiedener mittelständischer Unternehmen besucht und ausgezeichnet bewertet. In acht Modulen ist es möglich, sich praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen auf Hochschul-Niveau anzueignen und mit einem Zertifikat der Hochschule Augsburg abzuschließen.

Beratungsangebot: Fachkräftesicherung für kleine und mittelständische Unternehmen

Gemeinsam mit der Hochschule Augsburg führt das Weiterbildungszentrum Donau-Ries am Technologie Centrum Westbayern ein **Projekt zur Fachkräftesicherung** durch, um kleineren und mittelständischen Unternehmen bei der **Gewinnung von Fachkräften** zu helfen. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Christian Lebrecht und Prof. Dr. Erika Regnet werden die teilnehmenden Unternehmen über einen längeren Zeitraum aktiv begleitet, so dass sie ihre eigenen Strategien im Personalmarketing entwickeln und umsetzen können.

Start des ersten Workshops ist am Mittwoch, 10.04.2013 Die weiteren Workshop-Termine sind: 03.07.2013, 16.10.2013 und 15.01.2014, jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.tcw-donau-ries.de oder Tel. 09081 8055-100.